

# CETA & Co stoppen! – für gerechten Welthandel!



Wir wenden uns gegen die neoliberale Wirtschafts- und Handelspolitik der Europäischen Union, die die Chancen für eine nachhaltige Entwicklung, Demokratie und die Einhaltung der Menschenrechte bedroht und in (Frei-)Handelsabkommen wie CETA (EU-Kanada), JEFTA (EU-Japan), EPAs (EU-afrikanische Staaten), EU-Mercosur, EU-Mexico, TiSA & Co festgeschrieben wird.

Wir treten ein für eine global gerechte, soziale und ökologische Gestaltung der Weltwirtschaft im Interesse der Menschen, nicht der Konzerne.

Wir treten gemeinsam ein für eine solidarische Welt, in der Vielfalt eine Stärke ist. Wir wenden uns deshalb gegen jede Form von Rassismus, Rechtspopulismus und nationale Egoismen.

<ul style="list-style-type: none"> <li>• Faire Löhne- und Sozialstandards weltweit</li> <li>• Verbindliche Umweltstandards weltweit</li> <li>• Rechtsstaatlichkeit</li> <li>• Demokratie und Transparenz</li> <li>• Nachhaltige und bäuerliche Landwirtschaft</li> <li>• Gemeinwohl und öffentliche Daseinsvorsorge</li> <li>• Einhaltung der Menschenrechte</li> <li>• Nachhaltige Klimaschutz- und Energiepolitik</li> </ul>	<b>statt</b>	<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ausbeutung</li> <li>• Verwässerung von Umwelt- und Verbraucherschutz</li> <li>• Paralleljustiz für Konzerne</li> <li>• Entdemokratisierung durch Konzernlobbyismus</li> <li>• Gentechnik und Agrarindustrie</li> <li>• Privatisierung</li> <li>• Gewinnmaximierung</li> <li>• Umweltzerstörung und Klimawandel</li> </ul>
--	--------------	--

Im Vorfeld der Landtagswahlen in Bayern soll mit dem bundesweiten Aktionstag Druck gemacht werden, um die noch ausstehende Ratifizierung von CETA durch die EU-Mitgliedstaaten durch ein „Nein“ von Bayern im Bundesrat zu verhindern. Denn die GRÜNEN, SPD und Freie Wähler lehnen CETA bei einer möglichen Regierungsbeteiligung ab. Im Moment wird CETA in weiten Teilen vorläufig angewandt.

Unser Forderungskatalog für eine handelspolitische Kehrtwende: <https://www.gerechter-welthandel.org/wp-content/uploads/2017/12/Zehn-Forderungen-Handelspolitik.pdf>

V.i.S.d.P.: Gisela Voltz, Königstr.64, 90402 Nbg.

